



„Liebe Kinder!“
 „Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären. Danke!“ – Bestimmt kennt ihr diesen Satz, den der Bär Paddington aus Peru auf einem Schild umhängen hat, als er mutterseelenallein auf dem Londoner Bahnhof ankommt! Was er danach alles erlebt und wieso er überhaupt am Bahnsteig steht, das könnt ihr bei uns in den Weihnachtsferien im brandneuen Film „Paddington“ miterleben!

Verrückte und kunterbunte Zeichentrickabenteuer mit einem kleinen Flugdrachen (der nicht fliegen kann!) und seinen Freunden Oskar und Matilde bringen euch in „Der kleine Drache Kokosnuss“ zum Lachen. Und noch viel verrückter geht es in dem kleinen Dorf Bollersdorf zu, wenn „Quatsch und die Nasenbärenbande“ das Dorf vor den Konsumforschern retten wollen!

Ganz winzig klein müssen sich die Bodynauten in „Der kleine Medicus“ schrumpfen lassen, um eine abenteuerliche (und lehrreiche!) Reise durch den Körper ihres Großvaters unternehmen zu können.

Mutige Hexen, naseweise Wikinger, kleine blonde Lausbuben, ein Junge, der nicht Fußball, sondern Geige spielen will, Pünktchen, das dem Anton hilft, Grizzlybären und die berühmteste Kinderbande der Welt ... alles bei uns im Kino zu entdecken! UND ... erstmalig für euch: eine Vorschau von einem Film, der noch nirgends im Kino zu sehen war: „Ella und der Superstar“. Die turbulenten Abenteuer in einem kleinen finnischen Dorf gehen weiter!

Bis bald im Casablanca!

„Liebe Eltern!“
 Unser Kinder- und Jugendfilmangebot in den nächsten Wochen bietet neben den kindgerechten Unterhaltungsfilmen (für „Paddington“, „Der kleine Drache Kokosnuss“, und „Quatsch und die Nasenbärenbande“ und „Wickie“ ist man eigentlich nie zu alt!) wieder einige Besonderheiten: „Der kleine Medicus“ ist der gelungene Versuch, die populären Bücher des Arztes Dietrich Grönemeyer für Kinder auf die Leinwand zu bringen. Die animierte Abenteuer-Reise durch den menschlichen Körper bringt mit Sicherheit viel Gesprächsstoff mit Ihren Kindern.

Ein herausragender Kinderfilm jenseits des Kino-Mainstreams ist „Finn und die Magie der Musik“. Ein kleiner Junge widersetzt sich der Allmacht des Fußballs und lernt auf eigene Faust Geige zu spielen! Eine Mut machende Selbstfindungsgeschichte für Kinder. Eine Empfehlung!

Ein Versuchsballon ist unsere erste Preview für einen Kinderfilm am Sonntag, 1. Februar. „Ella und der Superstar“ ist die Fortsetzung der Kinderabenteuer aus „Ella und das große Rennen“. Skandinavisches Kino für Kinder in der Tradition von Pippi, Kletter-Ida und Ronja! Natürlich finden Sie wie gewohnt nützliche Informationen zu Inhalt, Alterseignung und Einschätzung für alle Filme bei den umseitigen Filmbeschreibungen.

Bis bald im Casablanca!

Preise:
 Kinderkino: 4,- Euro, Frühvorstellung: 6,- Euro. Günstiger wird's mit unserer Rabattkarte, die Ihr an der Kinokasse erhalten könnt. Geburtstagskinder haben freien Eintritt!

15:00 Uhr - Kinderkino

17:00 Uhr - Frühvorstellung

25. - 31. Dezember 1. - 7. Januar


Paddington
 Do, 25. Dezember bis Mi, 31. Dezember



Der kleine Drache Kokosnuss
 Do, 1. Januar bis Di, 6. Januar



Bibi und Tina: Voll verhext!
 Do, 25. Dezember bis Mi, 31. Dezember



Der kleine Drache Kokosnuss
 Mi, 7. Januar


8. - 14. Januar 15. - 21. Januar

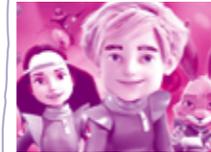

Wickie und die starken Männer
 Sa, 10. Januar So, 11. Januar



Michel bringt die Welt in Ordnung
 Sa, 17. Januar So, 18. Januar




22. - 28. Januar 29. Jan. - 4. Febr.


Der kleine Medicus
 Sa, 24. Januar So, 25. Januar



Emil und die Detektive
 Sa, 31. Januar

Ella und der Superstar
 So, 1. Februar


Finn und die Magie der Musik
 Fr, 23. Januar bis So, 25. Januar


5. - 11. Februar 12. - 18. Februar


Quatsch und die Nasenbärenbande
 Sa, 7. Februar So, 8. Februar



Bären
 Sa, 14. Februar So, 15. Februar



Fünf Freunde 4
 Do, 5. Februar bis Mi, 11. Februar


 **Für die kleinsten Kinogänger**  **Für Kinder mit Kinoterfahrung**  **Für medien-erprobte Kinogänger**  **Für die ganze Familie**

Sie wollen mit Ihrem Kindergarten, Ihrer Schulklasse oder Ihrer Jugendgruppe eine Sondervorstellung im Casablanca?
 Kein Problem! Anruf unter 0 93 31 - 898 99 genügt!



Paddington

- Kanada/Frankreich/Großbritannien 2014
- Regie: Paul King • Darsteller: Nicole Kidman, Colin Firth, Jim Broadbent, Julie Walters, Hugh Bonneville, Sally Hawkins • 95 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Mitten auf dem Bahnhof in London steht einsam ein kleiner Bär mit rotem Hut und einem Schild um den Hals: „Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären.“ Mrs. Brown nimmt den Bären mitsamt seinem Köfferchen sofort mit nach Hause. Die Kinder sind begeistert, aber Mr. Brown treibt der Bär in den Wahnsinn. Paddington ist nämlich neugierig und auch ein wenig tapsig und so bringt er den Haushalt der Familie Brown ganz schön durcheinander. Da taucht auch noch eine Forscherin auf, die Paddington ausgestopft ins Museum stellen möchte ...

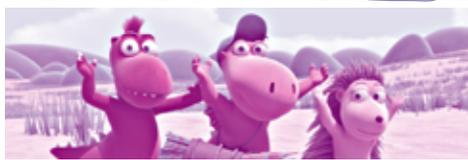
In einer Mischung aus Animations- und Realfilm werden die Geschichten des kleinen Bären, der sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden muss, fürs Kino lebendig. Die lebenswerte Bärenfigur vermittelt kindgerecht die Botschaft, Fremde immer willkommen zu heißen. ein klug erzählter und liebevoll gemachter Familienfilm über einen kleinen Bären, der die Herzen der Zuschauer im Sturm erobern wird! (FBW)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Do, 25.12., 15:00 Uhr bis Mi, 31.12., 15:00 Uhr

Der kleine Drache Kokosnuss

- Deutschland 2014 • Regie: Hubert Weiland
- Animationsfilm • 83 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 5-6 Jahren



Auf der Dracheninsel lebt der kleine Drache Kokosnuss. Er ist zwar ein Flugdrache, aber er kann nicht fliegen. Ähnlich geht es seinem Freund Oskar, einem Fressdrachen, der aber Vegetarier ist, oder auch seiner Freundin Matilde, einem Stachelschwein, das allein unter Drachen lebt. Sie alle werden von den anderen, „echten“ Drachen nicht ernst genommen. Da kommt eines Tages ihre große Chance: Das Feuergras wurde aus dem Dorf der Feuerdrachen gestohlen! Kokosnuss macht sich gemeinsam mit Oskar und Matilde auf, das Feuergras zu suchen ...

Ein turbulentes, kunterbuntes Animationsabenteuer für Kinder. Die Macher von „Prinzessin Lillifee“, „Der Mondbär“ und „Ritter Rost“ haben aufwändig, kurzweilig und liebevoll Themen aus den Kinderbüchern von Ingo Siegner für die Kinoleinwand adaptiert.

Unsere Altersempfehlung: ab 5-6 Jahren

Do, 1.1., 15:00 Uhr bis Di, 6.1., 15:00 Uhr
Mittwoch, 7.1., 17:00 Uhr

Wickie und die starken Männer

- Deutschland 2008 • Regie: Michael Bully Herbig
- Darsteller: Jonas Hämmerle, Waldemar Kobus, Nic Romm, Christian A. Koch, Jürgen Vogel, Günther Kaufmann • 85 Min • frei ab 0 Jahre
- empfohlen ab 6-8 Jahre



Das Dorf von Wickie wird von dem „Schrecklichen Sven“ überfallen, der alle Kinder entführt. Nur Wickie nicht, denn der ist gerade bei einem unglücklichen Drachenflug im Wipfel eines Baumes hängen geblieben. Der brummbärgige Halvar, Wickies Vater, und seine Mannen machen sich an die Verfolgung von Svens Geisterschiff, um die Kinder wieder zurück zu holen. Mit dabei sind nicht nur die streitsüchtigen Tjure und Snorre und der dicke Faxe, sondern auch ein blinder Passagier: Wickie! Köpfchen statt Muskeln: wer in den 70ern Kind war, kam an dem gewitzten rotschopfigen Wikingerjungen Wickie und seinen Abenteuern nicht vorbei. „Bully“ Herbig's Kino-Verfilmung atmet den Geist von Wickie und ist „... ein herrlich schwungvoller Kinderabenteuerfilm von nostalgischer Machart“ (epdFilm)

Unsere Altersempfehlung: ab 6-8 Jahren

Sa, 10.1., 15:00 Uhr & So, 11.1., 15:00 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung

- Schweden 1973 • Regie: Olle Hellbom
- Darsteller: Jan Ohlsson, Lena Wisborg
- 90 Min • frei ab 0 Jahre • empfohlen ab 5 Jahren

Michel, ein blonder Prachtjunge, lebt auf einem schwedischen Bauernhof und will nur eines: endlich erwachsen werden! Doch seine Taten verkehren sich meist ins Gegenteil. Als die Magd Lina Zahnschmerzen hat, findet Michel eine tolle Lösung. Dann sperrt Michel seinen Vater auf der Toilette ein, vertauscht die Schuhe der Gäste und gibt den Hühnern mit Alkohol getränkte Kirschen. Das ganze Dorf hat unter seinen Ideen und Streichen zu leiden, aber als Knecht Alfred erkrankt, bringt Michel ihn durch den Schneesturm zum Arzt. Alle loben Michel, aber der Frieden auf dem Bauernhof ist trügerisch, und als Michel in das Geschäftsleben einsteigt, schütteln alle zuerst nur den Kopf ...

„Er war mir so nahe wie mein eigenes Kind. Eigentlich ist der Michel bis heute meine Lieblingsfigur.“ (Astrid Lindgren)
Der dritte Teil der Kinder-Kultfilm Serie bringt neben neuen Streichen und einem liebevoll-ironischen Blick auf das ach so heile Dorfleben ein wenig sanfte Sozialkritik des Bürgerlebens in der schwedischen Provinz.

Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Sa, 17.1., 15:00 Uhr & So, 18.1., 15:00 Uhr

Der kleine Medicus

- Deutschland 2014 • Regie: Peter Claridge
- Animationsfilm • 78 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 8 Jahren

Der etwas zu klein geratene Nano kann ziemlich gut Skateboarden und in Bio ist er ein Ass. Aber seine Mitschüler ärgern ihn, und Nano ist zu klein, um sich zu wehren. Die hübsche Lilly scheint für Nano unerreichbar. Doch sie benötigt dringend Nachhilfe in Bio. Die Chance für Nano! Bei Nano zu Hause stellt Lilly das seltsame Verhalten von Nanos Großvater, einem Mitarbeiter von Professor Schlotter, fest. Der Professor hat einen Mikro-Roboter gebaut, mit dem man im Körper eines Menschen reisen, ihn aber auch damit kontrollieren kann. Opa ist das Testobjekt für Professor Schlotter ... Mit Hilfe eines rosa Kaninchens und der Bio-Lehrerin werden Nano und Lilly verkleinert und als Bodynauten auf die Jagd nach dem Roboter in Opas Körper geschickt.

Vorbei an den Bandscheiben, gejagt von Immunzellen und durchgeschüttelt von einem Schluckauf – die turbulente Reise in den menschlichen Körper vermittelt ganz nebenbei eine Menge medizinisches Wissen. Eine spielerische, kindgerechte Aufarbeitung der populärwissenschaftlichen Bücher von Prof. D. Grönemeyer.

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 24.1., 15:00 Uhr & So, 25.1., 15:00 Uhr

Emil und die Detektive

- Deutschland 2000 • Regie: Franziska Buch
- Darsteller: Tobias Retzlaff, Anja Sommariva, Jürgen Vogel, Maria Schrader, Kai Wiesinger
- 89 Min • frei ab 0 Jahre • empfohlen ab 7-8 Jahren



Emil Tischbeins Vater hat endlich wieder einen Job! Vor lauter Begeisterung darüber baut er einen Unfall. Er landet im Krankenhaus und sein Führerschein ist weg. Emil wird nach Berlin zur Pastorin Hummel geschickt, die ihn versorgen soll. Aber auf den Weg dorthin wird Emil im Zug von dem Gauner Max Grundeis um die sauer ersparte ‚Zukunftskasse‘ gebracht. Doch zum Glück stößt Emil auf die Bande von Pony Hütchen, die ihm bei der Jagd auf den Gauner tatkräftig unterstützt. Eine wahrlich adäquate, moderne Fassung der zeitlos guten Kästnerschen Vorlage ist Franziska Buch hier gelungen. Ebenso wie Kästner vermittelt sie überzeugend Freundschaft und Solidarität als Ideale und sorgt für ungetrübtes Zuschauerergötzen bei Jung und Alt.

Unsere Altersempfehlung: ab 7-8 Jahren

Sa, 31.1., 15:00 Uhr

Ella und der Superstar

Ella ja Kaverit

- Finnland 2014 • Regie: Marko Mäkilaakso
- Darsteller: Jouko Ahola, Malla Malmivaara, Jarkko Niemi, Eero Milonoff, Iina Kuustonen, Pirkka-Pekka Petelius • 89 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 8-10 Jahren

In Ellas Klasse geht es immer ganz lustig zu. Da ist es eigentlich egal, wenn der Lehrer den angehenden Superstar Pekka sitzen lassen will, weil er das Einmaleins nicht kann. Wozu braucht ein Superstar schon das Einmaleins? Aber das eine Jahr würde Pekkas Karriere ganz schön verzögern. Da hat Timo eine prima Idee: Der Lehrer bekommt ein Schiff, um seinen Traum einer Weltreise zu verwirklichen. Ist er erstmal weg, kann Pekka nicht sitzenbleiben. Logisch! Oder?

Auch die zweite Verfilmung der schrägen Kinderbücher von Timo Parvela überzeugt mit surrealer Komik, bizarren Szenen und grotesker Überzeichnung. Die lustige und verrückte Geschichte gibt der kindlichen Fantasie viel Platz zum Träumen.

Wir zeigen „Ella und der Superstar“ in einer Preview vor Bundesstart nur am Sonntag, 1. Februar, ab 15 Uhr!

Unsere Altersempfehlung: ab 8-10 Jahren

So, 1.2., 15:00 Uhr

Quatsch und die Nasenbärenbande

- Deutschland 2014 • Regie: Veit Helmer
- Darsteller: Nora Börner, Justin Wilke, Charlotte Röbig, Pieter Dejan Budak, Fritz Haberlandt, Vera Kluth, Benno Fürmann, Rolf Zacher • 82 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6 Jahren

Das paradiesische Bollersdorf hat sich gruselig verändert, seit die silbergrauen Herren der Konsumforschung das Dorf fest im Griff haben. Sie wollen an den Bewohnern neue Produkte „testen“ und dazu brauchen sie ein „Durchschnittsdorf“. Dagegen haben aber Rieke, Max, Lena, Paul, Suse, Ben und ihr Nasenbär Quatsch entschieden was! Die sechs der Nasenbärenbande befreien zuerst mal ihre geliebten Großeltern aus dem Altenheim, und dann geht es richtig los! Die längste Wurst der Welt wird fabriziert, den Eltern werden Schlaftabletten verabreicht und dann ... entgleisen Lokomotiven, versinken Schiffe, krachen Baukräne zusammen und es gibt sensationelle Nasenbären Stunts! In einer rasant überdrehten, knallbunten Mischung aus Pippi L. und „Die kleinen Strolche“ schafft Veit Helmer einen Kinderfilm, wie man ihn lange nicht mehr gesehen hat!

„Er inszeniert und fabuliert mit der Alberheit seiner Vorschulhelden. Der fröhlichen Anarchie und dem beseligenden Quatsch dieser Gaudi können nur die allergrößten Sauertöpfe widerstehen.“ (Stuttgarter Zeitung)

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 7.2., 15:00 Uhr & So, 8.2., 15:00 Uhr

Bären

- USA 2014 • Regie: Alastair Fothergill
- Dokumentarfilm • 78 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6 Jahren



Nach dem eiskalten Winter in Alaska erwacht eine Grizzly-Bärenfamilie im Frühling aus dem Winterschlaf. Ein Jahr lang wird nun das Leben der Mutter und ihrer Jungen mit der Kamera begleitet. Die Bärin bereitet ihren Nachwuchs auf das Überleben in der Wildnis vor und schützt die Kleinen vor Gefahren, während sie in der herrlichen Natur herum tolt. Sie lernen nicht nur gefährliche Wolfsrudel kennen, sondern auch, wie man Lachse fängt oder Beeren sucht, wie man sich vor wilden Bären-Männchen schützt und wie man das richtige Winterquartier findet. Eine typische Disney-Naturdokumentation, die in großartigen Naturaufnahmen eine emotionale Geschichte vom Überleben in der Wildnis erzählt. Langsam und ohne Schockmomente erzählt und geschnitten, ist „Bären“ auch für die jüngsten Kinogänger geeignet.

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 14.2., 15:00 Uhr & So, 15.2., 15:00 Uhr

Bibi & Tina: Voll verhext!

- Deutschland 2014 • Regie: Detlev Buck
- Darsteller: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Louis Held, Mavie Hörbiger, Emilio Moutaoukkil, Olli Schulz, Charly Hübner • 105 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 10 Jahren

Auf dem Martinshof bleiben die Gäste aus. Bibi und Tina müssen sich etwas einfallen lassen, um den drohenden finanziellen Kollaps zu verhindern. Eine erste Werbeaktion der beiden lockt prompt einige Gäste auf den Pferdehof. Aber Charlotte und Clemens, die zwei schöngeistigen Kinder, die voll im Widerspruch zu den Wohnwagen-Kindern der Familie Schmüll stehen. Auch Tarik und Ole Schmüll haben Geldnöte, da ihre Mutter im Krankenhaus liegt, und sie noch ihre drei kleinen Geschwister versorgen müssen. Sie lassen sich auf ein krummes Ding mit dem Schrotthändler ein. Bibi und Tina sind natürlich den Dieben auf der Spur, aber dimmerweise verliebt sich Bibi unsterblich in ... Tarik. Detlev Buck hat mit bewährtem Team nach dem Erfolg des ersten „Bibi und Tina“ gleich nachgelegt und einen Teenager-Film auf dem romantischen Pferdehof gedreht, bei dem es neben der Gangster Story bald um Wichtigeres geht: die erste Liebe.

Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Do, 25.12., 17:00 Uhr bis Mi, 31.12., 17:00 Uhr

Finn und die Magie der Musik

- Niederlande/Belgien 2013 • Regie: Frans Weisz
- Darsteller: Mels van der Hoeven, Daan Schuurmans, Jan Decler, Justin Emanuels • 90 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 10 Jahren

Alle Jungs spielen Fußball, nur Finn ist davon nicht begeistert und ein Versager, der von den Kameraden gehänselt wird. Sehr zum Ärger seines Vaters Frank, der es gar nicht gerne hört, als Finn ihm eröffnet, dass er lieber Geigenspielen lernen möchte. Finn hatte nämlich ein magisches Erlebnis mit einem alten Mann, der mit seiner Geige die Welt um Finn verzaubert. Heimlich schwänzt Finn das Fußballtraining und schleicht sich stattdessen in den Bauernhof des alten Kauzes Luuk. Hier lernt Finn Geige zu spielen und in die fantastische Welt der Musik einzutauchen. Aber Finns Geheimnis wird von seinem Vater entdeckt ...

Ein spannender und anrührender Film, der märchenhaft-leise die Selbstfindungsgeschichte seines kleinen Helden erzählt. „Ein herausragender Familienfilm“ (textzumFilm), „... der es schafft, die feine Balance zwischen zwischen kindlichen Fantasiewelten und den Härten des Lebens zu halten.“ (kinozeit.de)

Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Fr, 23.1., 17:00 Uhr bis So, 25.1., 17:00 Uhr

Fünf Freunde 4

- Deutschland 2014 • Regie: Mike Marzuk
- Darsteller: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel, Omid Memar, Samuel Finzi, Lucie Heinze, Adnan Maral, Pasquale Aleardi • ?? Min
- frei ab 6 Jahren • empfohlen ab 10-12 Jahren

Die berühmteste Kinderbande der Welt, die Fünf Freunde George, Julian, Dick, Anne und der Hund Timmy, verschlägt es diesmal unfreiwillig nach Ägypten. Als Georgs Vater Bernhard für die fünf eine Führung durch seine Ausstellung zum alten Ägypten gibt, ertappen sie einen Einbrecher, der sich an einer Mumie zu schaffen macht. Der Mumienschänder kann fliehen, aber unsere fünf Detektive finden in der Mumie ein Amulett des sagenumwobenen Pharaos Tutalun I. . Sie beschließen, das Amulett gemeinsam nach Kairo zu bringen. Kaum dort angelangt, wird Vater Bernhard verhaftet, und das Amulett verschwindet. Gemeinsam mit einem Beduinenjungen machen sie sich auf die Suche nach Bernhard und dem Amulett. Bald werden sie in die Machenschaften eines finsternen Geheimbundes verwickelt ...

Die vierte Verfilmung eines berühmten Kinderbuchklassiker der britischen Autorin Enid Blyton, die im bewährten Stil mit einer prominenten Besetzung und einem routinierten Team („Die wilden Kerle“) glänzt.

Unsere Altersempfehlung: ab 10-12 Jahren

Do, 5.2., 17:00 Uhr bis Mi, 11.2., 17:00 Uhr